

Pressemitteilung 02-2026 – Deutsche Trial-Meisterschaft 2026 – Neuigkeiten, Änderungen und Einschreibung eröffnet

Im Zuge der Saisonvorbereitung wurden auch die Reglements und technischen Bestimmungen für die Saison 2026 in der Trial-DM und der Trial-JDM überarbeitet. Im Zuge der von der FIM angestoßenen Harmonisierung der nationalen Trial-Reglements gibt es einige Änderungen, die wir in dieser Mitteilung kurz zusammenfassen möchten.

Außerdem gibt der DMV – Deutscher Motorsport Verband e.V. als Promotor der Deutschen Trial-Meisterschaft bekannt, dass die Einschreibung zur Trial-DM 2026, die bereits am letzten April-Wochenende beim MC Ebstorf e.V. startet, ab Samstag, den 28. Februar 2026, geöffnet ist. Nach einigen Neuerungen ist das gewohnte Nennportal nun über www.trial-sport-live.de erreichbar.

Auch zu DMV Trial Ladies Cup 2026 ist die Einschreibung ab Samstag, den 28. Februar 2026, über www.trial-sport-live.de möglich.

Bereits im vergangenen Jahr strebte die FIM immer stärker die Harmonisierung der nationalen Trial-Reglements mit den bestehenden Regularien der Trial-Weltmeisterschaft an, um einen einheitlichen Standard zu etablieren. In diesem Zuge wurden auch im DMSB-Reglement einige Punkte entsprechend angepasst.

In der Definition „Scheitern“ im Bulletin 01/2026 zum DMSB-Trial-Reglement unter Punkt **12.3 Strafpunkte in der Sektion/Definition** heißt es nun „Durchfahren eines Tores oder einer Umleitung der eigenen Fahrspur mit einem oder beiden Rädern (Achse), wenn dieses bereits durchfahren wurde“. Sobald also ein Rad mit der Achse in ein Tor gefahren ist, das bereits durchfahren wurde, folgt die Bewertung durch den Punktrichter der Sektion mit fünf Strafpunkten.

Eine weitere Neuerung betrifft die Regelung zum Kreuzen der eigenen Fahrspur. Im DMSB-Trial-Reglement unter Punkt **12.3 Strafpunkte in der Sektion/Definition** heißt es nun „Kreuzen der eigenen Fahrspur mit einem Rad im Rahmen eines Vollkreises“. Somit liegt ein Scheitern und eine Wertung mit fünf Strafpunkten vor, sobald ein Rad die vorherige Spur kreuzt.

Im Bulletin 01/2026 zum DMSB-Trial-Reglement unter Punkt **13 Disqualifikation** wird ergänzt, dass das Fahren des Motorrades ohne die vorgeschriebene Schutzausrüstung (Technische Bestimmungen Trial 01.65) eine Disqualifikation auslöst. In den technischen Bestimmungen ist die vorgeschriebene Schutzausrüstung wie folgt definiert: *„Beim Training und während des Wettbewerbs müssen Fahrer, Beifahrer und Assistenten Stiefel, Handschuhe und Schutzkleidung, entweder Hose und langärmeliges Hemd oder einen einteiligen langärmeligen Anzug tragen. Das Tragen eines handelsüblichen Rückenprotektors während des Wettbewerbs ist für den Fahrer und Beifahrer vorgeschrieben. Das Tragen von weiteren Protektoren ist freigestellt.“*

Eine weitere Neuerung im DMSB-Trial-Reglement ist die Klasse 6F, Ladies-Open, in der Nachwuchsfahrerinnen auf dem Weg in die Klasse 1F „DM-Luft“ schnuppern und eine entsprechende Sichtbarkeit erlangen können. Der Start in der neuen Klasse 6F ist, wie in der Klasse 6 Open Pokal ab 13 Jahren möglich. Für Fahrerinnen unter 18 Jahren gilt in dieser Klasse die gewohnte Hubraumregelung mit 125ccm. Diese Klasse folgt auf die beiden Pilotjahre der DMV-Ladies-Trial-Open-Wertung, die im Rahmen der Klasse 6 ausgewertet wurde.

Aufgrund der entsprechenden Neuerungen und Änderungen empfiehlt sich die Durchsicht des Reglements, der Prädikatsbestimmungen und der technischen Bestimmungen Trial, sowie des Bulletin 01/2026 zum DMSB-Trial-Reglement. Alle Dokumente sind unter folgendem Link und in den Downloads der Trial-DM-Homepage einsehbar: <https://dm-trial.de/die-downloads>

Der DMV – Deutscher Motorsport Verband e.V. freut sich schon jetzt auf eine packende Trial-Saison und bedankt sich im Vorfeld bei den Veranstaltern und deren Helfern, die für die Durchführung der Meisterschaftsläufe notwendig sind.

Text und Grafik: DMV-Media; Foto: TRIALSPORT